

Das ist wichtig bei der Umstellung auf eine KWK-Anlage

Energiekonzept

Sie sollten vor der Umstellung auf eine neue Heizung ein Energiekonzept für Ihr Haus erstellen lassen, das in sich stimmig ist. Manchmal ist auch eine Festlegung der Reihenfolge der Sanierungsschritte möglich.

Eignet sich eine KWK-Anlage für Ihr Gebäude?

KWK-Anlagen sind gut geeignet für Häuser mit einem relativ hohen Wärmebedarf oder Mehrfamilienhäuser. Sie sollten in der Regel lange Laufzeiten haben. Nur dann produzieren sie ausreichend Strom, um sich zu refinanzieren.

Betreibermodell

Sie können die Anlage entweder kaufen oder über ein Contracting-Modell in den Keller stellen lassen. Beim Contracting bezahlen Sie nur wenig für die Anlage und dafür einen laufenden Betrag über die Betriebskosten. Sie müssen aber meist für die Wartung und die Betriebsmittel nichts bezahlen.

Elemente der Finanzierung

Einspeisevergütung: Die Vergütung ist zeitlich unbefristet. Sie richtet sich nach dem Strompreis, der an der Leipziger Strombörse gehandelt wird. Der Preis wird quartalsweise neu bestimmt.

KWK-Zuschuss: Dieser ist befristet auf zehn Jahre – bezogen sowohl auf den ins Netz eingespeisten als auch auf den selbst genutzten Strom. Der Zuschuss beträgt 5,11 Cent/kWh.

Entgelt für vermiedene Netzkosten: Erstattung für vermiedene Netznutzungsentgelte in Höhe von 0,6 bis 1,5 Cent pro kWh durch den Energieversorger.

Erstattung der Energiesteuer: Sie wird bezogen auf die kWh Erdgas. Die Erstattung beträgt 0,55 Cent/kWh und erfolgt auf Antrag für ein Jahr rückwirkend. Die für die Abwicklung zuständige Behörde ist das Hauptzollamt.

Förderung

Die KfW vergibt sowohl bei der energetischen Sanierung als auch beim Neubau zinsgünstige Darlehen, für die ergänzend Tilgungszuschüsse gewährt werden können. Ein Beispiel hierfür ist das Programm "Wohnraum modernisieren". Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der erreichten Energieeffizienz des Gebäudes. Außerdem gibt es regionale Programme und Anreize der Energieversorger.

Preisvergleich

Holen Sie Angebote von unterschiedlichen Herstellern ein und lassen Sie sich die Vergleiche zu alternativen Heizsystemen durchrechnen.

Qualitätssicherung

Lassen Sie sich vom Installateur durch eine Unternehmererklärung bescheinigen, dass die Anlage entsprechend der geltenden Energieeinsparverordnung installiert wurde.

Meine Notizen